

**RF03/2009
VOM 01.04.2009**

■ **DVB-T: Die Digitalisierungswelle erfasst Niederösterreich**

Ab 21.04.2009 ist der TV-Empfang in vielen Teilen Niederösterreichs nur noch digital über Antenne möglich. Alle Haushalte, die die Umstellung betrifft, werden ab 01.04.2009 durch Texteinblendungen in den Programmen des ORF auf den Umrüstbedarf hingewiesen.

Seite 02

■ **RTR-GmbH fördert Journalisten-Austauschprogramm**

Die Stipendiaten des „US-Austrian Journalism Exchange Fellowships 2009“ stehen fest. Sie haben die Möglichkeit, die Redaktionen für einige Wochen zu tauschen.

Seite 02

■ **US-Medien-Jahresbericht: Internet überholt Print
Im Gegensatz dazu Österreich: Mehr Zeitungsleser 2008!**

Einigen US-Zeitschriften droht Insolvenz, während manche TV-Nachrichtensender wie CNN sogar steigende Zahlen bei Zusehern und Gewinnen verzeichnen. In Österreich hingegen gibt es vom Zeitungsmarkt Positives zu berichten: Die Reichweiten bei Tageszeitungen sind laut Media-Analyse nämlich gestiegen.

Seite 03

■ **FERNSEHFONDS AUSTRIA: Ausstrahlung von zwei
geförderten TV-Produktionen auf ATV**

Am Dienstag, 14.04.2009 starten zwei neue Dokumentarserien in der Prime Time auf ATV, die beide im Jahr 2008 vom FERNSEHFONDS AUSTRIA eine Förderung erhalten haben.

Seite 03

■ **Erweiterung MUX B**

Ab Herbst 2009 soll über die Multiplex-Plattform MUX B ein weiteres Programm ausgestrahlt werden. Interessierte TV- und Radioanbieter haben noch bis 30.04.2009 Gelegenheit, sich für die digital-terrestrische Übertragung ihrer Services zu bewerben.

Seite 04

■ **Möglichkeit zur Antragstellung für die Erteilung einer
bundesweiten Hörfunkzulassung**

Noch bis 30.04.2009 können dafür bei der Regulierungsbehörde KommAustria Anträge gestellt werden.

Seite 05

■ **Veranstaltungshinweise**

Die „European Mobile Media Conference“ in Prag sowie die „Internationale HDTV-Konferenz“ in Moskau gehen demnächst über die Bühne.

Seite 05

IMPRESSUM:

Medieninhaber (Verleger),
Herausgeber, Hersteller und
Redaktion:
Rundfunk und Telekom
Regulierungs-GmbH
A-1060 Wien
Mariahilfer Straße 77-79
Tel.: +43 (0) 1 58058 - 0
Fax: +43 (0) 1 58058 - 9191
e-mail: rtr@rtr.at
http://www.rtr.at
FN 208312t
Verlags- und Herstellungsort:
Wien

DVB-T: Die Digitalisierungswelle erfasst Niederösterreich

Informationen zur Umstellung im April sind auf der Website www.dvb-t.at verfügbar

In Niederösterreich wird weiter digitalisiert, ab dem 21.04.2009 ist der TV-Empfang über Antenne in weiteren Regionen Niederösterreichs nur noch via DVB-T möglich. Alle Haushalte, die die Umstellung betrifft, werden ab 01.04.2009 durch Texteinblendungen im TV-Bild über den Umrüstbedarf informiert. Die Sender Horn und Traisen übertragen drei Wochen lang im so genannten Simulcast. Das bedeutet, dass von diesen Sendeanlagen insgesamt drei Wochen lang – also bis zum 21.04.2009 – über Antenne sowohl analog als auch digital via DVB-T empfangen werden kann. TV-Haushalte, zu denen auch nach dem 21.04.2009 die Fernsehsignale über Dach- oder Zimmerantenne ins Haus kommen sollen, müssen deshalb bis dahin ihre Empfangsgeräte für DVB-T fit machen.

Direkter Umstieg in einigen Gemeinden notwendig

Der Fachhandel berät Haushalte zu den Umstiegsoptionen

In Niederösterreich werden am 21.04.2009 vierzehn Sendeanlagen direkt von analoger auf digitale Übertragung umgestellt. Wer die TV-Signale von dort bezieht und weiterhin über Antenne fernsehen möchte, muss sein DVB-T-Endgerät direkt am Tag der Umschaltung in Betrieb nehmen. Folgende Sendeanlagen sind betroffen: Aggsbach, Furth, Gars, Litschau, Schönberg, Senftenberg, Weikertschlag, Hainfeld, Kleinzell, Michelbach, Rohr im Gebirge, Klausen-Leopoldsdorf, Yspertal und Haselstein (Ybbsitz).

Der weitere Rollout in ganz Österreich schreitet planmäßig voran und so werden bereits Ende 2010 die letzten analog-terrestrischen Sender abgestellt sein. Weiterführende Informationen: <http://www.dvb-t.at/wann-wie-umstellen/zeitplan.html>
<http://www.dvb-t.at/presse/presseaussendungen/presseaussendung-24032009.html#c2183>

RTR-GmbH fördert Journalisten-Austauschprogramm

„US-Austrian Journalism Exchange Fellowships 2009“

Auch 2009 unterstützt die RTR-GmbH das Austauschprogramm des Kuratoriums für Journalistenausbildung „US-Austrian Journalism Exchange Fellowships 2009“ in Kooperation mit dem International Center for Journalism (ICFJ) in Washington DC. Dabei wird österreichischen und US-amerikanischen Journalisten die Möglichkeit geboten, mehrere Wochen in einer Redaktion des anderen Landes zu arbeiten und Erfahrungen zu sammeln.

Aus den USA kommen der TV-Journalist Andrew Horansky vom NBC NewsChannel sowie Benjamin Cannon, Senior Reporter Business für die „Planet Jackson Hole Weekly“ in Wyoming nach Österreich, im Gegenzug werden Konstanze Walther (Wiener Zeitung), Anna Katharina Laggner (FM4, Ö1) und Stefan Jäger (Kleine Zeitung) in die USA entsendet.

US-Medien-Jahresbericht: Internet überholt Print Im Gegensatz dazu Österreich: Mehr Zeitungsleser 2008!

2009: Düsteres Jahr für Verlage?

Im Jahr 2008 informierten sich erstmals mehr US-Bürger im Internet als in Zeitungen und Zeitschriften. Immer weniger Menschen sind bereit, für Informationen zu bezahlen. Die Spirale bei den Anzeigenkunden dreht sich abwärts, darüber hinaus sind die Werbeerlöse im Internet kaum gestiegen.

Vielen Zeitungen droht das Aus

Daher ist der Ausblick der Wissenschaftler für das Jahr 2009, das vor allem für Verlage extrem schwierig werden wird, sehr düster: Jeder vierte Arbeitsplatz in Zeitungsredaktionen könnte dem unabhängigen Pew-Forschungsinstitut zufolge vernichtet sein. Die „Rocky Mountain News“ ist nur das erste Blatt in einer langen Reihe von US-Lokalzeitungen, deren Schicksal bereits besiegelt ist. Vier Zeitungsunternehmen haben alleine in den letzten drei Monaten Insolvenz eingereicht, betroffen davon sind bis zu 33 Tageszeitungen. Blättern, denen ein ähnliches Schicksal droht, sind: Die „Philadelphia Daily News“, der „Miami Herald“, die „Detroit News“, der „San Francisco Chronicle“, die „Chicago Sun-Times“ und die „New York Daily News“. Die Nachrichtensender CNN, Fox News und MSNBC jedoch konnten ihre Gewinne um ein Drittel steigern, die Zuschauerzahlen stiegen (dank der US-Wahl) um beachtliche 38 %. Näheres dazu unter <http://www.stateofthemedias.org/2009/index.htm>.

Nachrichtensender wie CNN oder Fox News verzeichnen steigende Gewinne

Media-Analyse 2008: Steigende Reichweiten bei Tageszeitungen

Media-Analyse 2008: Mehr Zeitungsleser

Erfreulicheres gibt es von der österreichischen Media-Analyse 2008 zu berichten: die Österreicher haben im vergangenen Jahr wieder mehr Zeitungen und Zeitschriften gelesen. Alle Tageszeitungen zusammen (ausgenommen Gratistitel) konnten die Reichweite von 70 % auf 72,9 % steigern und hatten somit insgesamt 5,12 Mio. Leser. Die Titel Der Standard, Wirtschaftsblatt, Vorarlberger Nachrichten, NÖN, Falter und Woman legten leicht zu, die meisten Titel blieben unverändert oder verloren leicht.

Für die Media-Analyse wurden mehr als 16.000 Interviews geführt, zum ersten Mal wurden auch die Reichweiten der Wochenendausgaben ausgewiesen, hier liegt die „Krone“ wenig überraschend vor „Österreich“, „Kleine Zeitung“ und „Kurier“.

FERNSEHFONDS AUSTRIA: Ausstrahlung von zwei geförderten TV-Produktionen auf ATV

Neue Doku-Serien starten nach Ostern auf ATV

Der Fernsehveranstalter ATV plant die Erstausstrahlung zweier vom FERNSEHFONDS AUSTRIA im Jahr 2008 geförderter Produktionen. „Ich suche meine Mutter“ und „Götter in Weiß“ wurden mit jeweils 8 % der Gesamtherstellungskosten vom FERNSEHFONDS AUSTRIA unterstützt. Beide Sendungen werden ab 14.04.2009 wöchentlich jeweils Dienstagabend bis einschließlich 19.05.2009 ausgestrahlt.

**Muttersuche:
Die 6-teilige Doku
begleitet Menschen
auf der Suche nach
ihrer leiblichen
Familie**

„Ich suche meine Mutter“ der MARKAND Media GmbH

Die 6-teilige Dokumentation, welche mit EUR 18.972 (8 % der Gesamtherstellungskosten) vom FERNSEHFONDS AUSTRIA unterstützt wurde, begleitet die Protagonisten auf der Suche nach ihrer unbekanntem (leiblichen) Mutter bzw. Familie. Es wird der Grund für die Suche thematisiert und Protagonisten werden in sehr emotionalen Momenten dokumentiert. Auch wird gezeigt, wie und ob der jeweilige Protagonist die Suche aufnimmt und den Menschen findet, den er als „missing link“ in seinem Leben empfindet. Aber darüber hinaus wird auch dokumentiert, wie sich „das Leben danach“ gestaltet, ob die Suche wirklich das erreicht hat, was der Suchende sich versprochen hat.

Start: 14.04.2009, 20:15 Uhr auf ATV

**Berufsstand Arzt:
Wie es jungen
Ärzten wirklich geht
und wie ihr Alltag
aussieht, erzählt
diese Doku-Serie**

„Götter in Weiß“ der ON-MEDIA-TV- und Filmproduktion GmbH

Im Mittelpunkt dieser 6-teiligen mit EUR 15.850 (8 % der Gesamtherstellungskosten) geförderten Dokumentarserie stehen Assistenz- und Turnusärzte aus mehreren Abteilungen des Landeskrankenhauses Graz. Kaum ein anderer Berufsstand erwirkt soviel Respekt und Vertrauensvorsprung beim Laien wie der des Arztes. Doch in kaum einem anderen Beruf können Fehler so fatale Folgen haben. Deswegen steht der Arbeitsalltag junger Ärzte in einem besonderen Spannungsfeld. Sie stehen in der Hierarchie der Universitätsklinik weit unten, werden von den Oberärzten streng überwacht und sind für jede Entscheidung Rechenschaft schuldig. Andererseits arbeiten sie tagtäglich mit den Patienten, denen sie Vertrauen und Sicherheit geben sollen. Wie die Wirklichkeit hinter den mediengeprägten Vorstellungen aussieht, will diese Dokumentarserie am Beispiel realer, ehrgeiziger und idealistischer Jungärzte erzählen.

Start: 14.04.2009, 21:15 Uhr auf ATV

Erweiterung MUX B

**Weiteres Programm
über digitales
Antennen-TV
ab Herbst**

Mehr als 90 % der österreichischen Haushalte sind seit der Einführung von DVB-T in Österreich im Jahr 2006 mit digitalem Antennenfernsehen versorgt. Das Programm von 3sat, PULS 4 und ORF SPORT PLUS wird von der ORS (Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG) über die so genannte zweite Sendepattform MUX B gesendet. Diese ist in allen österreichischen Ballungsräumen empfangbar.

Ab Herbst 2009 soll MUX B mit einem weiteren Programm on Air gehen. Bis 30.04.2009 haben interessierte TV- und Radioanbieter Zeit, sich bei der ORS für die digital-terrestrische Übertragung ihrer Services innerhalb Österreichs zu bewerben. Details unter <http://www.ors.at>.

Möglichkeit zur Antragstellung für die Erteilung einer bundesweiten Hörfunkzulassung

Zumindest 60 % Versorgung der österreichischen Bevölkerung

Gemäß § 28b Privatradiogesetz (PrR-G) hat die Regulierungsbehörde alle zwei Jahre die Möglichkeit zur Antragstellung für die Erteilung einer bundesweiten Hörfunkzulassung einzuräumen. Für die Erteilung einer neuen bundesweiten Hörfunkzulassung ist es erforderlich, dass dem Antragsteller die Zulassungen von bestehenden, seit mindestens zwei Jahren sendenden Hörfunkveranstaltern übertragen werden und dabei ein Versorgungsgebiet von zumindest 60 % der österreichischen Bevölkerung entsteht. Kapitalgesellschaften, die diese Voraussetzung erfüllen, können noch bis zum **30.04.2009** bei der Regulierungsbehörde KommAustria einen Antrag auf Erteilung einer Zulassung zur Veranstaltung von bundesweitem privatem terrestrischen Hörfunk (bundesweite Zulassung) stellen.

Nähere Informationen finden Sie im Internet: <http://www.rtr.at/de/rt/Ausschreibungen>.

Bisher wurde ein österreichisches terrestrisches Privatrado bundesweit zugelassen: KRONEHIT. Die Zulassung erfolgte durch Bescheid der KommAustria vom 06.12.2004. KRONEHIT ist damit das einzige bundesweite Privatrado, das gegen den öffentlich-rechtlichen Sender Ö3 antritt. Seine Tagesreichweite lag laut Radiotest von Fessel-GfK bei den 14- bis 49-Jährigen im 2. Halbjahr 2008 bei 9,3 % (Ö3: 49,4 %).

Veranstaltungshinweise

„European Mobile Media Conference“

Prag
22.-23.04.2009

Vom 22.-23.04.2009 werden bei dieser Konferenz in Prag folgende Themen behandelt: Media going Mobile, Mobile Gaming, Mobile Music, Mobile TV, Mobile Content Services, Mobile Advertising and Marketing, Mobile Search, Mobile Operators' perspective. Mehr Informationen zum Programm finden Sie unter: http://www.euromobilemedia.com/mmconference_program.html

„3. Internationale HDTV-Konferenz“

Moskau
13.05.2009

Die 3. internationale Konferenz zum Thema hochauflösendes Fernsehen (HDTV) steht unter dem Motto „HDTV ist die beste Antwort des digitalen Fernsehens auf die Weltkrise“. Die Veranstaltung findet am 13.05.2009 im Rahmen der Ausstellung „SvyazExpocomm'2009“ im Expocentre in Moskau statt. Nähere Informationen unter: <http://www.expocentr.ru/en>